



***Echinodera diottii* sp.n.\***  
**(Coleoptera: Curculionidae: Cryptorhynchinae)**  
**von**  
**Peter E. Stüben, Mönchengladbach\*\***  
**Mit 2 Abbildungen**

Received: 2 January 2010

Accepted: 25 January 2010

Published in Internet: 1 February 2010

\*\*\*In print: 1 February 2010

**Abstract**

A new species of the weevil genus *Echinodera* Wollaston 1863 from Italy (Pantelleria Island) is described and distinguished from *Echinodera carbonensis* Stüben 2002; with 2 figures.

**Key words:** Curculionidae, Cryptorhynchinae, *Echinodera*, new species, taxonomy, Italy.

***Echinodera diottii* sp.n.**

**Typenmaterial**

**Holotypus:** 1♂, Italien, "Is. Pantelleria (TP), Montagna Grande, 24.4. - 2.5.2009, leg. Tedeschi"; coll. Curculio-Institut, D-Mönchengladbach. / **Paratypen:** 4♂, Bezeichnung wie HT (2MM leg. Diotti, 1M leg. Tedeschi, 1M leg. Monzini); coll. Stüben, Diotti, Tedeschi, Monzini.

**Beschreibung:** (Fig. 1, 2)

**Größe:** 2,70 - 3,00 mm (ohne Rüssel)

**Elytren:** Kurzoval („bauchig“): 1,05x -1,08x länger als breit; breiteste Stelle vor der Mitte (etwa am Ende des 2. basalen Fünftels); von dort nach vorn und hinten seitlich gleichmäßig "bauchig" verrundet, ohne Schulterecken; Apex annähernd halbkreisartig verrundet; Elytrenbasis gerade. Die Elytrenscheitellinie, die das Pronotum überragt, bildet bei lateraler Betrachtung zunächst einen gleichmäßigen Kreisbogen, auf dem letzten Fünftel fällt sie in einem kurzen Bogen zum Apex hin senkrecht ab; vor dem Apex kann sie sogar etwas einwärts gebogen sein.

Die Exemplare der vorliegenden Typenserie sind sehr kontrastarm gezeichnet: Das überwiegend dunkelbraune bis schwarze Integument weist vor der Elytrenmitte beigegebene Schuppen auf, die wolkige bzw. unregelmäßig begrenzte, verwaschene Fleckenzeichnungen bilden. Hellere Schuppenflecken befinden sich vor allem hinter der Basis auf dem 6. Elytrenintervall. Der für *Echinodera*-Arten typische helle, M-förmige Makel auf dem Elytrenabsturz ist nur angedeutet. Das Integument wird aus winzigen, runden, stets isoliert stehenden Schuppen gebildet, die den Untergrund auf den Intervallen nicht oder undeutlich, auf den glänzenden Streifen stets gut erkennen lassen. Diese sind deutlich schmäler als die Intervalle und weisen eine sehr eng stehende, runde Punktur auf.

Die breiten und nur schwach gewölbten Intervalle tragen, wie an einer Perlenschnur aufgereiht, auf dem Elytrenabsturz überwiegend senkrecht abstehende, vor der Elytrenmitte etwas geneigte, einreihig platzierte, 1,5x - 1,8x längere als breite, schlanke, nur schwach keulenförmige (annähernd parallelseitige) Borsten. Diese stehen vor der Mitte weiter auseinander; auf dem Elytrenabsturz beträgt ihr Abstand etwa 1 Borstenlänge. Auf den ersten beiden Intervallen lassen sich etwa 35 - 40 Borsten auszählen.

**Pronotum:** 1,25x - 1,32x breiter als lang; breiteste Stelle am Ende des 1. basalen Drittels, hier „bauchig“ verbreitert; von dort zur Basis seitlich stark verrundet und bis zum Vorderrand zunächst schwach verrundet, dann geradlinig enger werdend. Pronotumscheibe (laterale Ansicht) vor der Basis etwas gewölbt, vor dem Vorderrand abgeflacht. Das Integument überwiegend dunkelbraun bis schwarz gefärbt, aber auf jeder (häufig durch eine angedeutete, helle Mittellinie getrennte) Pronotumhälfte mit einem kleinen, verwaschenen, beigegebene Schuppenfleck. Pronotum mit einer etwas eckigen Punktur. Auf der von oben einsehbaren Pronotumscheibe sind ca. 70 - 80 Punkte auszählbar. Die Punktzwischenräume sind auf schmale Grate reduziert. Jeder Vertiefung entspringt eine kurze, keulenförmige Borste.

**Kopf / Rüssel:** Die schmalen, seitenständigen, ovalen Augen überragen nicht den oberen Falz der Fühlerfurche (Gattungsmerkmal). Der Rüssel der Männchen ist tief und dicht punktiert und höchstens 2,5x länger als breit (Rüsselbreite gemessen an der Basis).

**Aedoeagus:** Bei ventraler Ansicht ist der Aedoeagus auffallend „raketenartig“ zur Spitze hin vorgezogen; bei lateraler Ansicht ist der Medianlobus über die ganze Länge hin nur schwach gebogen und erst vor der Spitze etwas einwärts gekrümmmt: (Fig. 2).

**Differentialdiagnose**

*Echinodera diottii* sp.n. von der kleinen Insel Pantelleria - zwischen Sizilien und der Halbinsel Cap Bon (Tunesien) gelegen - ähnelt der tunesischen Art *Echinodera carbonensis* Stüben 2004, die ebenfalls einen gewinkelten Hinterschienenenddorn besitzt (Stüben 2003: 191-197). Sie unterscheidet sich von dieser Art durch einer kontrastärmere Elytrenzeichnung, schlankere, annähernd parallelseitige Elytrenborsten (bei der Vergleichsart breiter und keulenförmig) und einen Aedoagus (ventral), der vor der Spitze „flaschenhalsartig“ eingeschnürt ist (die Vergleichsart weist hier

nur eine schwache Depression auf).



**Fig. 1** *E. diottii* sp.n. - Habitus (dorsal/lateral)



**Fig. 2** *E. diottii* sp.n. - Aedoeagus (ventral/lateral)

### Derivatio nominis

Ich widme die Art meinem italienischen Kollegen Luciano Diotti.

**Verbreitung:** Bisher nur bekannt von der italienischen Mittelmeerinsel Pantelleria.

### Literatur

**Stüben, P. E. (2003):** Beschreibung neuer Cryptorhynchinae aus Spanien, Italien und Marokko. Mit einem neuen Onyxacalles- und *Echinodera*-Schlüssel. In: SNUDEBILLER 4, Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea, Mönchengladbach: CURCULIO-Institute, 186-224.

\* Price of printable version: 6,- € + postage (CURCI, Hauweg 62, D-41066 Mönchengladbach); but we recommend to download this article and to archive it on your computer.

\*\* The author wishes it to be known that in his opinion, the simultaneously published, interactive and very detailed redescription of the new species in SNUDEBILLERonline (1.2.2010) belongs to this first description!

\*\*\* Printable versions of this article of the Weevil News: Biol. Abstr., Entomol. Abstr., Zool. Record. Registered in ZooBank/GenBank.

You can find a simultaneously published, interactive and very detailed redescription of the new species in **SNUDEBILLERonline (11/2010:17-26)**. For this purpose, please download the interactive freeware program **Bookreader 6.0**: [www.curci.de](http://www.curci.de).

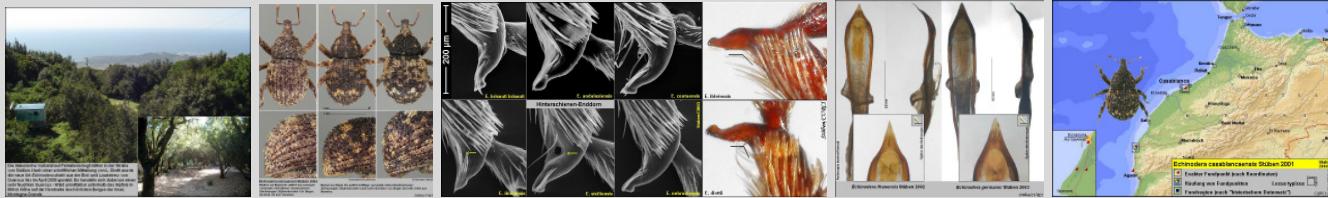
Eine zeitgleich erschienene, interaktive und sehr ausführliche Redeskription befindet sich im **SNUDEBILLERonline (11/2010:17-26)** und kann nach dem Herunterladen des interaktiven freeware-Programms **Bookreader 6.0** eingelesen werden: [www.curci.de](http://www.curci.de).

## Beschreibung westpaläarktischer Cryptorhynchinae V - *Echinodera diotti* von der Insel Pantelleria (Italien), mit einem Bilderschlüssel der nordafrikanischen *Echinodera* (incl. a pictorial key to the species of *Echinodera* from North Africa) (Coleoptera: Curculionidae)

von

Peter E. Stüben, Mönchengladbach

mit 455 farbigen Abbildungen, 9 REN-Aufnahmen, 66 Tafeln, 16 Verbreitungskarten.



### Abstract

Descriptions of westpalaearctic Cryptorhynchinae V - *Echinodera diotti* from Pantelleria Island (Italy), incl. a pictorial key to the species of *Echinodera* from North Africa; with 455 colour and 9 SEM photographs, 66 tables, 16 maps.

A species of the weevil genus *Echinodera* Wollaston 1863 from the small Island of Pantelleria (Strait of Sicily, Italy) is redescribed and distinguished in detail from three other species of the genus: *Echinodera carbonensis* Stüben 2004 (Tunisia), *Echinodera siciliensis* Stüben 2001 and *Echinodera iblieensis* Stüben 2001 (both from Italy). More detailed information on the characters of the new species, which is related to the species of North Africa, and on the differential diagnosis is at first given as image information. Detailed photo descriptions, including photographs of the holotype and the related taxa are presented. The description is based on molecular data of the mitochondrial genes (CO1, 16S). Finally, distribution maps are presented for *Echinodera* species from North Africa and they are introduced (incl. photos of most of the holotypes) in an interactive and richly illustrated pictorial key for the first time - in English and German. **DNAtypes** are designated for 16 species.